Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Dise salbe ist güt vor daz alt ge-
sucht etc. So nym spitziger klette
krut ʒ ij Swinen smer daz frisch
sy oder alt smer vn cosol ʒ ij vnd
wahs ʒ j vnd quecksilber vn mach
do mit ein salben die hilffet etc.
Wer ein güt salbe machen wolle
vur daz gesucht etc. der nemme
rütten salbey vnd vngerwürtz
vnd garwen vnd romisch ysoppe
vnd langen wegerich agrymonien
byboß vnd baldriam vnd hacke
das alles zü samen vnd sieda daz
einen dag mit win den andern
dag mit meischem ancken vnde
drucken es dorch ein düch vnd
salbe dan sin häupt do mit oder
wo es an dem libe ist So wirt
ym an zwifel baß vnd hilfft etc.
Wiltu ein güt pflaster machen
zü wünden So nym alt smer
vnd zerlaße das vnd sihe es dorch
ein düch in kalt wasser vnd knit-
te es in dem wasser vntz das es
recht wiß werde vnd nym es
dan dar vß vnd thü essig dar an
vnd laß es yber nacht stan vnd
nym dan bülwiß vnd mastig vnd
pülffer das clein vnd nym baum
oley wirauch vnd myrren vnde
temperer das zü samen es hilfft
Diß ist ein güt salbe zü wün-
den Nym eyn lb bülhartzs
vnd des dunen ij lb vnd nüwe
wahs iiij vntze galbanü salis
aromatici ij vntze vnd myrren
j vntz wirauch ij vntz vnd bau
oles j vntz vnd temperer das vn-
der einander mit gütem win
dar nach so erwelle es mit samet-
hafft ober eym füre vnd rüre es
an vnderlaß alzo dü es dryst ut
erwelle vnd rüre es ye so dicke
vnder einander gar wol vnde vast
dar nach so thü es in ein suber ge-
schirre Diß salbe ist güt zü allen
wünden vnd auch dem die bein
zerbrochen sint vnd zerkniestet Vn
zü der hüte obedia hin die do heis-
set pia müter Von der salbe schri-
bet eyn meinster der heisset Alus-
helmus etc. Wiltu die salbe mache
die do heisset dyalteh etc. So nym
ein firtel lüter meygen ancken
vnd drü lb baw oles vnd j lb nyn-
re wiß hartzes einen firling lor o-
lei j lb ij lb hirsins vnslit gumy ara-
bici j lb vnd ribe es mit nüß oley
als man der varwe tut etc. Waz ein
frauwe mit vberecht menstruen
die drincke wermüt safft vnd
lege ir würtzel vnd ir krüt ein
lang wil vnder ir füß So verstat
es ir in kürtzer stat Oder drinck
rüten safft dick oder netz nesselen
samen mit honig seim gesotten in
win das hilfft Oder plaster vnd
salbe den smertzen mit rüte vnd
in gütem win gesotten vnd zerstos-
sen Oder siede der eychkernen
schale vnd wegerich vnd rosen vast
vnd wol dick als ein dick müß vn
stoß einen zapffen dar inne vn
salbe sich mit den selbe zapffen
innerthalb an der heymeliche stat
wol vnd vast Oder plaster zer-
stoßen rosen in essig vber den na-
bel vnd vber den smertzen etc.
Oder yße bucke vnd anyse vnd
laquiricien gesotten vnd drinck
dar zü zerstoßen lorber vnd anysi
mit warme win dar nach so bade
sie sich in gesotten buckem wasser
vnd vermyde bitter spyse vnd zorn
vnd trürekeit es hilfft Oder
geschicht sin not So pflaster ir
bucken vber den nabel i gütem